

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 4. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
24. Rue Feydeau.

PARIS, 3. April.

Mein lieber Freund,

In Eile: Diefen Mann in CANNES kenne ich nicht, und Niemand kennt ihn, den ich hier befragt. Die Adresse deutet auf einen HOMME COSSU hin. Ob er Franzöfifch kann? Denn es fcheint kein Franzofe zu fein. Immerhin gib' ihm die Autorifation. Eine franzöfifche Überfetzung, die Du noch dazu nicht zu bezahlen brauchft, ift beffer als gar keine. Mache aber aus, daß er die Sache nicht veröffentlicht ohne daß Du die Überfetzung gefehen und Deine Zufimmung gegeben haft. Du wirft fie dann mir zufenden, und wir werden fehen.

Die Idee, daß LANGEN Deine Novelle verlegen foll, ift nicht übel. Laß' mich nur machen. Vielleicht kommt übrigens der Lausbube nach WIEN. ☯ Dann will ich Dir vorher Instruktionen geben.

Grüß Dich Gott!

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 747 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit schwarzer Tinte das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

10 *Mann*] Es dürfte sich um Gaspard Vallette handeln, der *Sterben* ins Französische übersetzte. Nur wenige Tage vor der Entstehung dieses Briefs, am 31. 3. 1895, notierte sich Schnitzler die Anfrage zur Übersetzung im *Tagebuch*.

11 *homme cosu*] französisch: wohlhabender Mann

12 *kein Franzofe*] Er war Schweizer.

17 *Novelle*] *Sterben* in französischer Übersetzung

Erwähnte Entitäten

Personen: Albert Langen, Leopold Sonnemann, Gaspard Vallette

Werke: Mourir. Roman, Sterben. Novelle, Sterben. Novelle von Arthur Schnitzler, Tagebuch

Orte: Cannes, Frankreich, Paris, Schweiz, Wien, rue Feydeau

Institutionen: Albert Langen, Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 4. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02733.html> (Stand 19. Januar 2024)